







Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr Bayerisches Landesamt für Umwelt



Schleswig-Holstein Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume



Was-kostet-mein-Baugebiet.de

FolgekostenSchätzer 5.0

Anleitung - Teil A

Installation

Programmstart

Wahl des Anwendungsfalls Speichern und Laden

Hamburg, 8. Juli 2015

Dr.-Ing. Jens-Martin Gutsche

Gertz Gutsche Rümenapp Stadtentwicklung und Mobilität GbR Büro Hamburg-Altona Ruhrstraße 11 22761 Hamburg

E-Mail: folgekostenschaetzer@ggr-planung.de URL: www.ggr-planung.de Telefon: 040 / 85 37 37 - 48

Inhaltsverzeichnis

1	Wie man diese Anleitung zeiteffizient ließt	4
2	Was kann der FolgekostenSchätzer?	5
3	Installationshinweise	7
4	Anzeigeeinstellungen in der Windows-Systemsteuerung	13
5	Startmenü – hier geht es los (und hört auch wieder auf)	17
6	Eine neue Kostenabschätzung beginnen	18
7	Anwendungsfall auswählen	21
8	Rückmeldung an die Autoren – Wenn Sie einen Fehler finden oder eine gute Idee haben	23
9	Haftungsausschluss	24

1 Wie man diese Anleitung zeiteffizient ließt

Diese Dokumentation beschreibt Ihnen Schritt für Schritt die Möglichkeiten (und Grenzen) des Programms "FolgekostenSchätzer". Dieses ist in einer Serie von Modellvorhaben im Auftrag unterschiedlicher Bundes- und Landesministerien entstanden und kontinuierlich weiterentwickelt worden.

Daraus hat sich ein umfangreiches Anwendungsspektrum ergeben, dass sich sowohl auf

- die Ausweisung von Flächen für neue Wohnbaugebiete
- den Rückbau früherer Nutzung wie auch
- Veränderungen innerhalb der Bestandssiedlungen

bezieht.

Vor diesem Hintergrund erschien es sinnvoll, die Anleitung aufzuteilen, um den Nutzerinnen und Nutzern ein möglichst effizientes Auffinden der gesuchten Hilfestellung zu ermöglichen. Die Anleitung zum FolgekostenSchätzer gliedert sich daher in die folgenden Teile:

- Der gerade von Ihnen betrachtete <u>Teil A</u> beschreibt Ihnen, wie Sie das Programm FolgekostenSchätzer auf Ihrem Rechner installieren und starten und wie Sie anschließend den für Ihre Fragestellung relevanten Anwendungsfall auswählen.
- Je nach gewähltem Anwendungsfall finden Sie weitergehende Detailhinweise zur Nutzung des FolgekostenSchätzer in einem der drei folgenden Teile:
 - <u>Teil B</u> beschreibt die Anwendungsfälle zum Themenfeld "Neubau"
 - o Teil C erläutert den Anwendungsfall "Rückbau"
 - <u>Teil D</u> erklärt die Anwendungsfälle zum Themenfeld "Veränderungen im Bestand"
- Die Erläuterungen in den Teilen B, C und D beschreiben im Detail die korrekte und effiziente Programmnutzung. Ergänzend gibt der <u>Teil E</u> anhand von Beispielrechnungen auf einzelne planerische und inhaltliche Fragen ein.
- Eine Liste häufig gestellter Fragen (FAQ) ist zudem im <u>Teil F</u> zusammengestellt.



2 Was kann der FolgekostenSchätzer?

Dieses Excel-Programm gibt Ihnen die Möglichkeit, die Folgekosten von Baugebietsplanungen in Ihrer Gemeinde für den Bereich der technischen Infrastruktur und der Grünflächen grob abzuschätzen.

Als Grundlage beschreiben Sie potenzielle Wohnbauflächen in Ihrer Gemeinde oder Region anhand von Größe und Lage. Auf diesen Potenzialflächen definieren Sie danach beliebig viele Planungsvarianten. Dabei können Sie die Flächenaufteilungen und die Bebauungsdichten variieren.

Anhand von Mengen- und Kostenkennwerten, die Sie bei Bedarf auch selbst verändern können, schätzt das Programm den Umfang der Erschließungskosten und der Kosten für die Grünflächen. Neben den Kosten der erstmaligen Herstellung werden auch die Folgekosten für Betrieb, Unterhaltung, Instandsetzung, Pflege und Erneuerung berücksichtigt.

Das Programm stellt Ihnen eine Reihe unterschiedlicher Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung. So können Sie sich die Kosten einzelner Planungen im Zeitverlauf und - je nach Wunsch - differenziert nach Infrastrukturnetz, Kostenphase oder Kostenträger anzeigen lassen. Darüber hinaus können verschiedene Planungsvarianten vergleichend gegenüber gestellt werden. Die Ergebnisse lassen sich speichern, ausdrucken und in separate Excel-Dateien exportieren.

Der Aufbau des FolgekostenSchätzers orientiert sich an den beiden häufigsten Anwendungsfällen, die sich bei Modellprojekten mit Kommunen gezeigt haben. Diese sind:

- der Folgekostenvergleich unterschiedlicher Planungsvarianten für eine bestimmte potenzielle Wohnbaufläche ("Planungsvergleich") sowie
- der Folgekostenvergleich unterschiedlicher potenzieller Wohnbauflächen für ähnliche Planungsvorhaben ("<u>Flächenvergleich</u>").



Abbildung 1 Beispiele für Auswertungsergebnisse des FolgekostenSchätzers

Die Ergebnisse des Programms stellen eine Grobabschätzung dar. Sie können eine genauere Kostenplanung im Zuge der Detailplanung nicht ersetzen. Sie ermöglichen aber eine schnelle und umfassende Grobbewertung unterschiedlicher Planungsalternativen in einer Gemeinde oder Region. Insbesondere in der Phase kommunaler Grundsatzentscheidungen über die zukünftige Siedlungsentwicklung sind solche Grobabschätzungen für die Verwaltung, die Politik und die Öffentlichkeit gleichermaßen wichtig.

3 Installationshinweise

Das Programm wird - wie üblich - über einen Doppelklick im Microsoft Explorer oder über die "Öffnen"-Funktion von Microsoft Excel (Abbildung 2) gestartet.

× 1	licro	osoft Excel - Mappe1		8	🕅 14 - Gr - 🗍) 🕯		Datei Start Einfür	Æ
	Date	ei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsicht <u>E</u> infügen Forma <u>t</u> <u>N</u> eu	Extras Dati Strg+N	aten	Neu		🛃 Speichern 鼠 Speichern unter	Informationen
	2	Öffnen ^{Ny} S <u>c</u> hließen	Strg+0	zurū	Offnen		Gffnen	Neu Öffnen
1		Speichern Speichern unter	Strg+S		Speichern <u>u</u> nter	· •	Informationen Zuletzt verwendet	Speichern Speichern unter
34		Als Webseite speichern Aufgabenbereich speichern			<u>D</u> rucken Vorberei <u>t</u> en	ь ь	Neu Drucken	Drucken Freigeben
6 7	12	Dateisuc <u>h</u> e Be <u>r</u> echtigung	•		Senden	×	Speichern und Senden Hilfe	Exportieren Schließen
8 9 10		Webseitenvorschau Seite einrichten			Veröffentlichen Business Contact Manager	ь э	 Optionen Beenden 	Konto
11 12 13	4	Druc <u>k</u> bereich Seiten <u>a</u> nsicht	•		S <u>c</u> hließen			Optionen Add-Ins •

Abbildung 2 "Öffnen"-Funktion in Microsoft Excel (von rechts: Excel 2000 und 2003, 2007, 2010, 2013)

Um die Nutzerführung deutlich zu vereinfachen und Fehler durch Fehleingaben oder versehentliches Löschen von Elementen weitestgehend zu vermeiden, arbeitet das Programm mit so genannten Makros. Dem Nutzer bzw. der Nutzerin zeigt sich dies lediglich dadurch, dass er sich bei seiner bzw. ihrer Arbeit nicht durch Tabellenblätter, sondern – für Exceldateien eher ungewöhnlich – durch Menüs und Formularansichten bewegt. Dies vereinfacht die Nutzung für den Anwender bzw. die Anwenderin jedoch erheblich.

Makros sind sehr leistungsfähige Komponenten des Office-Systems. Da Sie auch missbraucht werden können, wird ihre Aktivierung häufig durch entsprechende Einstellungen unterbunden. Für eine Nutzung des FolgekostenSchätzers ist es daher notwendig, dass Sie die Nutzung von Makros zulassen.

Wenn Sie Excel 2000, 2002 oder 2003 benutzen, stellen Sie bitte sicher, dass vor dem Öffnen der Datei die Sicherheitseinstellung für Makros höchstens auf der Stufe "mittel" steht (Abbildung 3). Die Sicherheitseinstellungen erreichen Sie über die Menüpunkte Extras / Makro / Sicherheit (Abbildung 4). Die in Abbildung 3 unten angezeigte Einstellung "niedrig" ist ebenfalls möglich, wird aber nicht empfohlen.

Nach dem Aufruf der Exceldatei des FolgekostenSchätzers erscheint in den Excel-Versionen 2000 bis 2003 die in Abbildung 5 dargestellte Rückfrage auf dem Bildschirm. Diese Rückfrage entspricht der in Abbildung 3 eingestellten Option "Sie können auswählen …". Um den FolgekostenSchätzer nutzen zu können, wählen Sie hier bitte "Makros aktivieren".

Danach steht Ihnen der FolgekostenSchätzer zur Verfügung. Dies erkennen Sie u.a. daran, dass sich der Mauszeiger in eine Hand verwandelt, wenn Sie über die Startseite (Abbildung 15) fahren.



Abbildung 3 Für die Nutzung des FolgekostenSchätzers muss im Menü "Sicherheit" höchstens die Stufe "Mittel" eingestellt sein. In den beiden Einstellungen "Hoch" und "Sehr hoch" funktioniert der FolgekostenSchätzer nicht. (Excel 2000 bis 2003)

N 12	licrosoft Exce	l - Mappe1								
:8)	Datei Bearbe	iten <u>A</u> nsicht	Einfügen Forma	t Ex	tras Daten <u>F</u> enster <u>?</u>		6			
10		a 🦈 🛍	🔏 🖬 📇 - 🖻		Rechtschreibung F7	7	- 0	Arial	• 10	- F K
:	90 90 70 G	Nal (5)	SIS BIRI	* 12	Recherchieren Alt+Klicker	n	P 62	V ab 🔳		
	E37 •	fx		- 1	Fehlerüberprüfung			Annual Control of Cont		
	A	В	C		Freigegebener Arbeitsbereich		Н	1	J	K
1					Arbeitsmappe freigeben					
2				_	Änderungen nachverfolgen	•			1	
4					Europarechoung	0.00				
5					Arbeiten sesen usveleichen und zurammenführen					
6				_	Arbeitsmappen vergieichen und zusammen unren	12.5				
/				_	Sgnutz	•		-	-	
9					Onlinezusammenarbeit	•				
10					Zielwertsuche					
11					Szenarien					
12				_	For <u>m</u> elüberwachung	•		-		
14					Makro	•	Mak	ros	A	It+F8
15					Add-Ips		o Aufr	eichnen		
16				-	AutoKorrektur-Optionen		Aura			
17				- 7	Addition Bridge - Optionen		Sich	erneit		
18				_	Angassen		2 Visu	al Basic-Editor	Alt	+F11
20				-	Optionen	_	🧼 Micr	osoft Skript- <u>E</u> dite	or Alt+Umschalt	+F11
21						1				

Abbildung 4 Menüweg zum Aufruf der Sicherheitseinstellungen bei Microsoft Excel (Excel 2000 bis 2003)



Abbildung 5 Rückfrage von Microsoft Excel beim Programmstart (Excel 2000 bis 2003)

Das Vorgehen in Excel 2007, 2010 und 2013 ist ähnlich, allerdings mit jeweils leicht veränderten Begriffen und Menüstrukturen. Öffnen Sie zunächst – vor dem Öffnen des FolgekostenSchätzers – die so genannten "Excel Optionen". In Excel 2007 erreichen Sie diese durch Anklicken des runden Windows-Buttons in der linken oberen Ecke und dann die Anwahl "Excel-Optionen" am unteren Rand des sich öffnenden Fensters (Abbildung 6, links). Für jüngere Excel-Versionen finden Sie das Options-Menü innerhalb des Dateimenüs (Abbildung 7 bzw. Abbildung 8)

Innerhalb der Excel-Optionen wählen Sie bitte links die Kategorie "Vertrauensstellungscenter" und klicken dann auf "Einstellungen für das Vertrauensstellungscenter" (jeweils rechte Seite der Abbildungen). In Excel 2010 wurde das "Vertrauensstellungscenter" in "Sicherheitscenter" und in Excel 2013 in "Trust Center" umbenannt (wie in den folgenden Abbildungen dargestellt).

)	Micro	osoft Exc	cel	Excel-Optionen	
	Image: Speichern Speichern Speichern unter Yorbereifen Vorbereifen	Micr. Zuletzt verwendele Dokumente	modus: swahl	el	Local Optionen Hidrig vervendet Porenin Ostenentpolitung Soeichern Enveter Add Sis Vertraumstellungsenter Resourcen	Sorgen Sie für die Sicherheit Barer Dokumente und des Computers. Extensivie Mexanitation den Dieterschute einen Weitere Menantienen, wie klinossift Office Excentru eine Dieterschute stergt, Dieterschuterkeitenmeungenschuteren (Massell Office Excentru eine Dieterschute stergt, Dieterschuterkeitenmeungenschuteren (Massell Office Excentru eine Dieterschute stergt, Dieterschuterkeitenmeungenschuteren (Massell Office Excentru einer Bernschuter Dieterschuterkeitenmeungenschuteren (Massell Office) Dieterschuterkeitenmeungenschuteren (Massell Office) Dieterschuteren die Verbrausstellungeneter Massell Trianseller (Massell Dieterschutz und zur Sicherheit. Massell Trianseller (Massellingeneter Dieterschutzer einstellt Bischutergerer Dieterschutzer und die Schuter einstellt Dieterschutzer und die Schuter des für Dieterschutzer und die Schuter dieter dieterschutzer dieter dieterschutzer dieter dieterschutzer dieter dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer Dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer dieterschutzer
8	Yeröffentlichen	Excel-Optionen X dicel geenden				ок Азыкаал

Abbildung 6 Öffnen der Excel-Optionen (Excel 2007)



Abbildung 7

Öffnen der Excel-Optionen (Excel 2010)



Abbildung 8 Öffnen der Excel-Optionen (Excel 2013)

Innerhalb des Vertrauensstellungscenters bzw. seiner Äquivalente in den weiteren Excel-Versionen wählen Sie bitte in der Rubrik "Einstellungen für Makros" die Option "Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren" (je nach Version Abbildung 9, Abbildung 10 bzw. Abbildung 11).

	Vertrauensstellungscenter		? 🛛
\subset	Vertrauenswürdige Herausgeber Vertrauenswürdige Speicherorte Add-Ins Antro-Chistenungen Einstellungen für Makros	Einstellungen für Makros Für Makros in Dokumenten, die sich nicht an einem vertrauenswürdigen Speicherort befinden: Alje Makros ohne Benachrichtigung deaktivieren Ø Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren Alle Makros auter digital signierten Makros deaktivieren Ø Alle Makros aktivieren (nicht empfohler; potenziell gefährlicher Code kann ausgeführt werden)	
	Statusieiste Externer Inhalt Datenschutzoptionen	Entwicklermakroeinstellungen Zugriff auf das VBA-Projektobjektmodeli vertrauen	_

Abbildung 9 Einstellungen für Makros (Excel 2007)



Abbildung 10 Einstellungen für Makros (Excel 2010)



Abbildung 11 Einstellungen für Makros (Excel 2013)

Diese Einstellung führt dazu, dass Sie beim Start des FolgekostenSchätzers die in Abbildung 12 (Excel 2007) bzw. Abbildung 14 (Excel 2010 und 2013) dargestellte Rückmeldung bekommen. Um den FolgekostenSchätzer nutzen zu können, müssen Sie auch hier die Makros aktivieren. Für Excel 2007 klicken Sie dazu rechts neben der am oberen Rand angezeigten Sicherheitswarnung "Einige aktive Inhalte wurden deaktiviert" auf die Schaltfläche "Optionen …" (Abbildung 12). Daraufhin öffnet sich das in Abbildung 13 dargestellte Dialogfenster, in dem Sie durch die Wahl der Option "Diesen Inhalt aktivieren" die Makro aktivieren und den FolgekostenSchätzer nutzbar machen. Für Excel 2010 und 2013 erscheint lediglich ein in Abbildung 14 dargestellter Hinweis, bei dem Sie bitte "Inhalt aktivieren" anklicken.



Abbildung 12 Rückmeldung ("Sicherheitswarnung") bei Excel 2007. Klicken Sie bitte auf "Optionen"

Danach steht Ihnen auch in Excel 2007-2013 der FolgekostenSchätzer zur Verfügung. Auch hier erkennen Sie dessen Funktionsfähigkeit u.a. daran, dass sich der Mauszeiger in eine Hand verwandelt, wenn Sie über die Startseite (Abbildung 15) fahren. Je nach Excel-Version kann es bis zu einer Minute dauern der FolgekostenSchätzer startbereit ist und sich der Mauszeiger beim Überfahren der Startseite in das bereits erwähnte Handsymbol verwandelt.

Starten Sie das Programm, in dem Sie auf einen beliebigen Punkt der Startseite klicken. Sie gelangen so zu einem Startmenü (Abbildung 22). Falls Sie vorzu die in Abbildung 16 gezeigte Fehlermeldung bekommen, müssen Sie sich noch zwei Minuten mit Ihrer Windows-Anzeigeeinstellung beschäftigen (Kapitel 4).



Abbildung 13 Auswahl "Diesen Inhalt aktivieren"



Abbildung 14 Rückmeldung ("Sicherheitswarnung") bei Excel 2010 und 2013. Klicken Sie bitte auf "Inhalt Aktivieren"



Abbildung 15 Startseite des FolgekostenSchätzers

4 Anzeigeeinstellungen in der Windows-Systemsteuerung

Möglicherweise erhalten Sie unmittelbar nach dem Start die nachfolgende Meldung (Abbildung 16), die Sie darauf hinweist, dass in Ihrer Windows-Oberfläche eine größere als die Standard-Schriftgröße eingestellt ist. Da dies zu Anzeigeproblemen beim Folgekosten-Schätzer führen kann, müssen Sie vor dessen Nutzung erst die Standardeinstellung wiederherstellen. Dies ist ganz einfach und dauert nur fünf Klicks, die Ihnen in den folgenden Abschnitten erläutert werden.

Wenn Sie – was der Normalfall ist – diese Meldung nicht sehen (sondern stattdessen das Startmenü in Abbildung 22), dann können Sie dieses Kapitel getrost überblättern.



Abbildung 16 Hinweis auf eine zu große Schriftgröße in der Windows-Systemsteuerung (kann mit fünf in diesem Kapitel beschriebene Klicks korrigiert werden).

Um die Windows-Anzeigeschriftgröße auf die Standardeinstellung ("100%") zurückzustellen, machen Sie bitte die folgenden fünf Klicks¹.

Wichtig: Sie sollten vorher alle Programme schließen. Der FolgekostenSchätzer schließt, wenn Sie die Meldung aus Abbildung 16 mit "OK" bestätigen.

¹ Die Beschreibung bezieht sich auf Windows 7. Bei anderen Windows-Versionen bitte in vergleichbarer Form vorgehen.

1. Klick: Der runde Windows-Startbutton

Klicken Sie als erstes auf den Windows-Startbutton unten links auf Ihrem Bildschirm.



Abbildung 17 1. Klick: Windows-Startbutton

2. Klick: "Systemsteuerung"

Klicken Sie anschließen im Windows-Startmenü auf "Systemsteuerung" (Abbildung 18).



Abbildung 18 2. Klick: "Systemsteuerung"

3. Klick: "Anzeige"

Daraufhin öffnet sich das in Abbildung 19 gezeigte Menü der Windows-Systemsteuerung. Hier klicken Sie bitte auf "Anzeige".

	clistelidigen des computers a	npassen	4		Parenge when official
	R Anmeldeinformationsverwaltung	s Anpassung	🚍 Anzeige	Automatische Wiedergabe	
	Renutzerkonten	Center für erleichterte Bedienung	Chipkartenles	Datum und Uhrzeit	
	Dell Client System Update	Provide Energieoptionen	Erste Schritte	🛃 Farbverwaltung	
	📕 Flash Player (32-Bit)	dia Gerate und Drucker	Geräte-Manager	🔧 Heimnetzgruppe	
- 1	🕾 Homebanking Kontakte (32-Bit)	lndizierungsoptionen	Infobereichsymbole	Canal Internetoptionen	
	🚮 Java	Leistungsinformationen und -tools	I Maus	🛒 Minianwendungen	
17	St Netzwerk- und Freigabecenter	W Ordneroptionen	Crungs- und andere Sensoren	Problembehandlung	
	Programme und Funktionen	Region und Sprache	RemoteApp- und Desktopverbindun	🗼 Schriftarten	
	🛞 Sichern und Wiederherstellen	Sound	SoundMAX AudioESP	Ø Spracherkennung	
	🝘 Standardprogramme	Synchronisierungscenter	🍓 System	II. Taskleiste und Startmenü	
1	🗢 Tastatur	Telefon und Modem	Cerwaltung	Wartungscenter	
	📽 Wiederherstellung	🧸 Windows Anytime Upgrade	Windows CardSpace	Windows Defender	
	Windows Live-Spracheinstellung	🖉 Windows Update	Windows-Firewall		
- 1					
- 1					
- 1					
- 1					
- 1					

Abbildung 19 3. Klick: "Anzeige"

4. Klick: "Kleiner – 100% (Standard)"

In der sich dann öffnenden Oberfläche können Sie eine von drei Textgrößen auswählen. Vermutlich ist bei Ihnen "Mittel – 125%" oder "Größer – 150%" eingestellt (daher die Fehlermeldung aus Abbildung 16).

Bitte wählen Sie hier die Standardeinstellung "Kleiner – 100% (Standard)".

Signetosteri Startiseite der Systemsteuerung Auflosung anpassen Fabe kaltbrieren Anzeigeeinsteilungen andern ClearType-Text angassen Berutzerderlinierte Textgroße (DPD) festlegen Mittel - 125 % Größer - 150 %	te + Anzeige - 4 Systemsteuerung durchsuchen J Bildschirm erleichtern weitere Elemente auf dem Bildschirm andern, indem Sie eine dieser Optionen n Teil des Bildschirms vorübergehend vergroßern möchten, verwenden Sie die Vorschau Vorschau Uorschau Uorschau
Startseite der Systemsteuerung Auftörung anpassen Farbe kalibieren Anzeigeeinstellungen ändern ClearType-Text anpassen @(DPD) festlegen Mittel - 125 % Größer - 150 %	Bildschirm erleichtern weitere Elemente auf dem Bildschirm andern, indem Sie eine dieser Optionen n Teil des Bildschirms vorübergehend vergroßern mochten, verwenden Sie die
	Ubernehmen
Siehe auch Anpassung Gerate und Drucker	

Abbildung 20 4. Klick: "Kleiner – 100% (Standard)"

5. Klick: "Übernehmen" (und neu anmelden)

Klicken Sie anschließend auf "Übernehmen".

Damit Ihre Einstellung wirksam wird, müssen Sie sich einmal neu anmelden. Wenn Sie – wie einleitend empfohlen – bereits alle Programme geschlossen haben, klicken Sie direkt auf "Jetzt abmelden" (Abbildung 21). Ansonsten klicken Sie auf "später abmelden", schließen alle Programm und melden sich anschließend ab.²

😋 🔾 🗢 🦉 🕨 Systemsteuerung	Alle Systemsteuerungselemente Anzeig	ge			stemsteuerung durchsuche
Startseite der Systemsteuerung	Die Lesbarkeit auf dem Bildschir	m erleichtern			
Auflösung anpassen 😵 Farbe kalibrieren	Sie können die Textgröße und weitere Ele auswählen. Wenn Sie nur einen Teil des Bi <u>Bildschimlupe</u> .	mente auf dem Bildschirm ändern, i Idschirms vorübergehend vergröße	ndem Sie eine dieser Optionen n möchten, verwenden Sie die		
Anzeigeeinstellungen ändern					
ClearType-Text anpassen	Kleiner - 100 % (Standard)	Vorschau			
Benutzerdefinierte Textgröße (DPI) festlegen	Mittel - 125 %				
	🔘 Größer - 150 %				
			Übernehmen		
			Microsoft Windows		×
				- C - I - I - I	
1			damit die Ände	rungen wirksam werd	laen, ten.
			Speichern Sie alle o	eöffneten Dateien und schli	eßen
			Sie alle Programme	bevor Sie sich abmelden.	
			Jetzt a	abmelden Später abm	nelden
Siehe auch					
Anpassung					
a Geräte und Drucker					

Abbildung 21 5. Klick: Übernehmen (und anschließende Windows-Abmeldung)

Starten Sie anschließend, d.h. nach einer erneuten Windows-Anmeldung den Folgekosten-Schätzer neu. Nun sollte die Meldung aus Abbildung 16 nicht mehr auftreten.

Wenn Sie nach der Nutzung des FolgekostenSchätzers Ihre Windows-Anzeigeeinstellung mit der größeren Schrift wiederherstellen wollen, gehen Sie genauso vor wie eben beschrieben und wählen beim vierten Klick 125% oder 150%.

² Windows-Startbutton \rightarrow Kleiner Optionspfeil rechts neben "Herunterfahren" \rightarrow Abmelden.

5 Startmenü – hier geht es los (und hört auch wieder auf)

Die Nutzung des Programms beginnt stets mit dem Startmenü (Abbildung 22). Auf der linken Seite finden Sie drei unterschiedliche Möglichkeiten, eine Kostenabschätzung zu beginnen oder fortzusetzen:

- Sie können mit der obersten Schaltfläche eine ganz neue Kostenabschätzung beginnen. Wie dies im Detail funktioniert, erklärt Ihnen Kapitel 6.
- Mit der mittleren Schaltfläche kann sie eine bereits gespeicherte Kostenabschätzung erneut öffnen. Sie können da weiterarbeiten, wo sie zuletzt aufgehört haben.
- Sollten Sie während der Bearbeitung zum Startmenü zurückgekehrt sein, so können Sie mit der untersten Schaltfläche auf der linken Seite zu ihrer gerade geöffneten Kostenabschätzung zurückkehren.

Im rechten Bereich des Startmenüs finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, sich über die Hintergründe des Programms zu informieren.

Ausdrücklich hingewiesen wird auf den Haftungsausschluss der Entwickler des Folgekosten-Schätzers. Diesen erreichen Sie über den Menüpunkt "Was kann der FolgekostenSchätzer?". Er ist zusätzlich auch im Kapitel 9 dieser Dokumentation wiedergegeben.

Das Startmenü enthält zudem Hinweise zum Bericht von Fehlern oder guten Vorschlägen zur Weiterentwicklung. Weiteres hierzu finden Sie auch in Kapitel 8.

Um den FolgekostenSchätzer zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche "Programm beenden" unten rechts im Startmenü.



Abbildung 22 Startmenü

6 Eine neue Kostenabschätzung beginnen

Schritt 1: Neue Kostenabschätzungsdatei anlegen

Um eine völlig neue Kostenabschätzung zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Eine ganz neue Kostenabschätzung beginnen" (Abbildung 23).



Abbildung 23 Eine neue Kostenabschätzung beginnen

Sie werden daraufhin zu einer neuen Bildschirmseite geleitet, auf der Sie als erstes aufgefordert werden, einen Speicherort für Ihre (stets zu Beginn neu anzulegende) Kostenabschätzungsdatei festzulegen (Abbildung 24). In diese Kostenabschätzungsdatei speichert der FolgekostenSchätzer während Ihrer Bearbeitung automatisch im Hintergrund Ihre Eingaben.

Nach dem Klicken der Schaltfläche "Speicherpfad festlegen" öffnet sich das Ihnen sicher aus anderen Office-Anwendungen vertraute "Speichern unter"-Dialogfenster, mit dessen Hilfe Sie den Dateinamen und den Pfad festlegen können. Sie können zudem innerhalb des Dialog-fensters neue Pfade anlegen oder bestehende verändern.

Die an dieser Stelle durch den FolgekostenSchätzer neu angelegte Kostenabschätzungsdatei ist eine Exceldatei (Format .xlsx), in der Ihre Eingaben gespeichert werden. Die Kostenabschätzungsdatei ist eine geschützte Datei, d.h. sie kann nur durch den FolgekostenSchätzer gelesen werden. Sie sollten nicht versuchen, diese Datei zu verändern, da sonst ggf. Ihre Kostenabschätzungen nicht wieder in den FolgekostenSchätzer eingelesen werden können.

Ein Umbenennen oder Verschieben der Kostenabschätzungsdatei ist unproblematisch. Zur Sicherheit sollten Sie jedoch vorher den FolgekostenSchätzer schließen.

🕮 was-kostet-mein-baugebiet.de - Schätzen Sie die Folgekosten von Baugebieten für Ihre Gemeinde und	Ihre Bürger ab	53	
Eine neue Kostenabschätz	ung beginnen		
Schritt 1: Speicherpfad festlegen Während Sie arbeiten, speichert der FolgekostenSchätzer Ihre Eingaben kontinuierl Legen Sie fest, wo und unter welchen Namen soll diese gespeichert werden soll, im Speicherpfad: - noch nicht ausgewählt -	ch in einer Kostenabschätzungsdatei. Jem Sie die Schaltfläche klicken.	Speicherpfad festlegen	
	Speichern unter	en 🕨 🗸	 ✓ ✓
	Organisieren 👻 Neuer Ordner		8= - 🔞
K M Reue Kostenabschätzung 2	Desktop Bibliotheken Bibliotheken Bibliotheken Bibliotheken Wides Wides Computer GenMatrinGutsche BenNotlBAG63ADAF Dateinyr: Excel-Arbeitsmappe Autoren: JenSMatrinGutsche Miniaturansicht speichern	Name B-Plan-Er	Anderung ttvurf 34 31.10.2014 "" ,
	Ordner ausblenden	Tools	Öffnen Abbrechen

Abbildung 24 Festlegen eines Speicherorts für Ihre neue Kostenabschätzung

Schritt 2: Quelle der Kostenkennwerte festlegen

Nach dem Festlegen des Speicherorts für Ihre neue Kostenabschätzung erscheint ein zweiter Arbeitsschritt auf dem Bildschirm (Abbildung 25).

🚇 was-kostet-mein-baugebiet.de - Schätzen Sie die Folgekosten von Baugebieten für Ihre Gemeinde und Ihre Bürger ab	23
Eine neue Kostenabschätzung beginnen	
Schritt 1: Speicherpfad festlegen Während Sie arbeiten, speichert der FolgekostenSchätzer Ihre Eingaben kontinuierlich in einer Kostenabschätzungsdatei. Legen Sie fest, wo und unter welchen Namen soll diese gespeichert werden soll, indem Sie die Schaltfläche klicken. Speicherpfad: C:\Arbeit\Folgekosten\B-Plan-Entwurf 34\NeueKostenabschätzung.xlsx	
Schritt 2: Quelle der Kostenkennwerte festlegen	
Der FolgekostenSchätzer nutzt für seine Berechnungen Kostenkennwerte, Elementdefinitionen und Kostenaufteilungsregeln. An dieser Stelle können Sie festlegen, woher er diese beziehen soll. Sie haben dabei durch die nachstehenden Schaltflächen zwei Möglichkeiten.	
Wenn Sie das erste Mal mit dem FolgekostenSchätzer arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Die Vorgabewerte nutzen". Der FolgekostenSchätzer stellt Ihnen dann für alle benötigten Festle- gungen Vorgabewerte zur Verfügung. Dabei berücksichtigt er die Lage Ihrer Gemeinde. Sie können alle Vorgabewerte einzeln ändern, wenn sie genauere Informationen vorliegen haben.	
Wenn Sie häufiger mit dem FolgekostenSchätzer arbeiten, können Sie Ihre eigenen Kostenkenn- werte, Elementdefinitionen und Kostenaufteilungsregeln in einer getrennten Kennwertedatei spei- chern. So sparen Sie sich deren erneute Eingabe. Wenn Sie eine solche Kennwertedatei bereits angelegt haben und deren Inhalt nutzen wollen, klicken Sie auf "Eigene Kennwerte einlesen."	n
Abbrechen	
GERTZ GUTSCHE RÜMEN/	APP

Abbildung 25 Die Quelle der Kostenkennwerte festlegen

In dessen Rahmen werden Sie gebeten festzulegen, aus welcher Quelle Sie die für die Nutzung des FolgekostenSchätzers notwendigen Kostenkennwerte beziehen möchten. Dazu muss man wissen, dass der FolgekostenSchätzer die Möglichkeit bietet, individuelle Kostenkennwerte für die eigene Gemeinde, die man nicht für jede Kostenschätzung neu eingeben will, in einer getrennten Kennwertedatei zu speichern. Wie dies im Detail funktioniert, wird Ihnen in den Anleitungsteilen B (Neubau) oder D (Veränderungen im Bestand) jeweils im Kapitel "Annahmen" erläutert.

Falls Sie sich eine solche Kennwertedatei bereits angelegt (oder von einem Kollegen oder einer Kollegin erhalten) haben, können Sie diese an dieser Stelle direkt einlesen. (Sie haben dazu auch später noch die Möglichkeit. Mehr dazu ebenfalls in den Anleitungsteilen B oder D, jeweils im Kapitel "Annahmen"). Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Eigene Kennwerte einlesen" und wählen Sie anschließend über das sich öffnenden Dialogfenster Ihre bereits vorhandene Kennwertedatei aus. Sie gelangen anschließend zur Auswahl des Anwendungsfalls (Kapitel 7).

Wenn Sie noch keine eigene Kennwertedatei haben, klicken Sie bitte die Schaltfläche "Die Vorgabewerte nutzen". Daraufhin erscheint der in Abbildung 26 widergegebene grüne Eingabebereich. In diesem werden Sie gebeten, ihre Gemeinde auszuwählen. Wenn Sie dazu zunächst aus dem oberen Auswahlmenü Ihr Bundesland und anschließend im unteren Feld Ihre Gemeinde. Klicken Sie anschließend auf die kleine Schaltfläche "Auswählen". Im Hintergrund werden nun standardisierte Kostenkennwerte in ihre Abschätzung Datei geschrieben. Dabei handelt es sich um durch die Entwickler des FolgekostenSchätzers zusammengetragene bundesweite Referenzwerte, die mithilfe von Regionalfaktoren auf Ihre Gemeinde umgeschätzt werden. Diese Kennwerte sind gut, um mit den ersten Kostenabschätzungen zu beginnen. Gleichwohl sollten Sie, falls Sie den FolgekostenSchätzer intensiver nutzen möchten, nach und nach eigene gemeindespezifische Kostenkennwerte zusammentragen und im FolgekostenSchätzer hinterlegen.



Abbildung 26 Nutzung der Vorgabewerte: Auswahl der eigenen Gemeinde

Nach dem klicken der Schaltfläche "Auswählen" gelangen Sie zur Auswahl des Anwendungsfalls. Diese beschreibt Ihnen das nachstehende Kapitel 7.

7 Anwendungsfall auswählen

Nachdem Sie den Speicherort für Ihre Kostenabschätzungsdatei sowie die Quelle ihrer Kostenkennwerte festgelegt haben (Kapitel 6) werden Sie automatisch zur Auswahl des Anwendungsfalls weitergeleitet (Abbildung 27).



Abbildung 27 Auswahl des Anwendungsfalls (1. Schritt)

Seit der Version 5.0 bietet der FolgekostenSchätzer Anwendungsfälle in drei Themenbereichen an:

- Abschätzungen zu den Folgekosten bei der Ausweisung und Entwicklung von Flächen für den <u>Neubau</u> von Wohnungen. Dieser Bereich entspricht den Möglichkeiten des FolgekostenSchätzers bis zur Version 4.0.
- Abschätzungen zum Aufwand des <u>Rückbaus</u> früherer Nutzungen.
- Auswertungen zu den Kosten Folgen von Veränderung im <u>Bestand</u> bereits vorhandene Siedlungen, z.B. der Rückgang der Bevölkerung oder durch eine Umwandlung von Wochenendgebieten in Gebiete für Dauerwohnen.

Sie können innerhalb einer Kostenabschätzungsdatei Daten und Analyseergebnissen zu mehreren dieser Themenfelder bzw. Anwendungsfälle speichern. Der in Abbildung 27 dargestellte Auswahlbereich zeigt Ihnen daher unterhalb der großen Piktogramme, in welchen Themenbereichen Sie bereits Eingaben (in der aktuell geöffneten Kostenabschätzungsdatei) gemacht haben. Wenn Sie eine Kostenabschätzungsdatei gerade erst neu angelegt haben (Kapitel 6), finden Sie für alle drei Themenbereiche den Eintrag "Noch keine Eintragungen in diesem Bereich" vor.

Klicken Sie zur Auswahl eines vertreibt Themenfelder auf das jeweilige Piktogramm.

• Falls Sie das Thema "<u>Neubau</u>" gewählt haben, gelangen Sie anschließend zu einer Auswahlseite, die Ihnen zwei mögliche Anwendungsfälle anbietet. Wie Sie sich zwischen diesen beiden entscheiden und alle weiteren Fragen zur Nutzung des Folgekos-

tenSchätzers im Bereich des Wohnungsneubaus erläutert Ihnen der <u>Teil B</u> der Anleitung.

- Falls Sie sich für das Thema <u>"Rückbau</u>" entschieden haben, gelangen Sie direkt in den entsprechenden Eingabebereich. Wie Sie diesen nutzen können erläutert Ihnen der <u>Teil C</u> der Anleitung.
- Falls Sie auf das Thema <u>"Bestand</u>" geklickt haben, werden Ihnen auf der folgenden Bildschirmseite zwei unterschiedliche Anwendungsfälle in diesem Themenfeld angeboten. Deren Zielsetzung und Nutzung erläutert Ihnen der <u>Teil D</u> der Anleitung.



Abbildung 28 Struktur der Anleitungen zum FolgekostenSchätzer

Sie können aus jeder dieser drei Themenfelder bzw. der dortigen Anwendungsfälle wieder zu der in Abbildung 27 gezeigten Auswahlseite zurückkehren.

8 Rückmeldung an die Autoren – Wenn Sie einen Fehler finden oder eine gute Idee haben

Nobody is perfect. Wenn Sie einen Fehler finden, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns eine Nachricht zukommen lassen. Wir werden uns bemühen, diesen Fehler möglichst bald zu beheben. Gleiches gilt auch, wenn Ihnen einer der hinterlegten Kennwerte unplausibel erschient.

Sie erreichen uns unter der zentralen E-Mail-Adresse

folgekostenschaetzer@ggr-planung.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Rückmeldung auch an

- welche Excel-Version Sie verwenden (z.B. Excel 2007, 2010, 2013 bzw. ggf. auch 64bit-Version) und
- in welcher Version des FolgekostenSchätzers der Fehler aufgetreten ist.

Die Versionsnummer des FolgekostenSchätzers finden Sie, wenn Sie im Startmenü auf die Schaltfläche "Ich habe einen Fehler gefunden" klicken (Abbildung 29).

Startmenu - Wi	e soll es losgenen?
Möchten Sie eine Kostenabschätzung erstellen	oder Informationen zu diesem Programm erhalten?
Eine ganz neue Kostenabschätzung beginnen	Was kann der FolgekostenSchätzer? Wie genau ist er?
Eine bereits gespeicherte Kostenabschätzung öffnen	Was gibt es Neues auf was-kostet-mein-baugebiet.de?
An der geöffneten Kostenabschätzung weiterarbeiten	Cum Impressum - Wer hat dieses Programm entwickelt?
Ich habe einen Fehler gefunden (oder eine gute Idee!)	Programm beende

Abbildung 29 Klicken Sie hier, wenn Sie einen Fehler gefunden haben (oder eine gute Idee zur Weiterentwicklung haben)

Ebenso wie über Hinweise zu Fehlern freuen wir uns natürlich auch über gute Ideen zur Weiterentwicklung des FolgekostenSchätzers. Nutzen Sie bitte auch hierfür die oben angegebene E-Mail-Adresse.

Für Ihre Anregungen möchten wir uns schon jetzt bei Ihnen bedanken.

(

9 Haftungsausschluss

Die Anwendung dieses FolgekostenSchätzers erfolgt auf eigene Verantwortung des Nutzers oder der Nutzerin.

Die Autoren des FolgekostenSchätzers haften nicht für die Folgen von Entscheidungen, die auf Basis der Nutzung des FolgekostenSchätzers getroffen werden.

Der FolgekostenSchätzer wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Durch die Nutzung des FolgekostenSchätzers entsteht kein Auftragsverhältnis zwischen dem Nutzer oder der Nutzerin und den Autoren des FolgekostenSchätzers.

Die Autoren des FolgekostenSchätzers haften auch nicht für etwaige Schäden auf dem Computer des Nutzers (Datenverlust, Veränderung von Einstellungen o.ä.), die durch die Nutzung des Programms FolgekostenSchätzer entstehen könnten.

Durch die Nutzung des FolgekostenSchätzers erkennt der Nutzer oder die Nutzerin diesen Haftungsausschluss an.